

Engadin

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **135 (1955)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

6. Engadin

Secziun d'Engiadina da la Societed Svizzra per Scienzas Natürelas

(Fundeda 1937)

Im Berichtsjahr 1954 konnte unsere kleine Sektion eine recht erfreuliche Tätigkeit entfalten. Wir versuchen, unsere Mitglieder und auch weitere Volkskreise speziell über die praktische Bedeutung der Naturwissenschaften aufzuklären, und glauben damit eine wichtige Aufgabe zu erfüllen. Unsere örtlichen Verhältnisse bringen es mit sich, daß wir rein wissenschaftlichen Erörterungen nicht zu viel Beachtung schenken können. – Unsere Vorträge und Exkursionen mit kompetenten Referenten waren gut besucht und wurden von allen Kreisen der Bevölkerung viel beachtet:

1. Sehr lehrreich und interessant war die Exkursion ins Morteratschtal, bei der Herr Prof. *Reto Florin*, Chur, im Gelände die Fragen der *Glaziologie* beleuchtete und Kreisförster *Eduard Campell*, Zuoz, die *forstwirtschaftlichen Verhältnisse in Gletschnähe* schilderte und demonstrierte.

2. Großes Interesse erweckte ein Referat von PD Dr. *Louis Bendel*, Ing., Luzern, über das sehr aktuelle Thema «*Unser Grundwasser*» mit Film und Lichtbildern.

3. Bezirksarzt Dr. *Carl Frei*, Davos, sprach über die auch für uns immer wichtiger werdende *Tuberkuloseschutzimpfung beim Menschen* (BCG-Impfung).

Durch starke Abnahme der Infektionsmöglichkeiten in unseren Dörfern zufolge verbesserter Hygiene und Krankenpflege, speziell aber durch die *Ausmerzung aller tuberkulösen Kühe* hat die heranwachsende Jugend praktisch keine Gelegenheit mehr, mit Tbc-Bazillen in Berührung zu kommen und in früher Jugendzeit eine relativ gutartige Tbc-Primärinfektion durchzumachen. So erleben wir, daß manche Schulen, die noch vor 30 Jahren 25–30% moro-positive Kinder aufwiesen, heute nur noch deren 3–5% haben. Dies ist an und für sich sehr erfreulich, bringt aber mit sich, daß dieselben Kinder gegen Tbc keine Abwehr besitzen und dann leicht damit infiziert werden, wenn sie zur Ausbildung oder zur Berufsausübung in die Städte gehen oder wenn sie zum Militär eingezogen werden.

Es ist deswegen die Forderung aufzustellen, daß alle Kinder der Bergdörfer – bevor sie in die Städte abwandern – mit dem BCG-Impfstoff geimpft werden.

4. Nebenbei unterstützen wir mit unseren bescheidenen Mitteln auch Publikationen naturwissenschaftlichen Charakters. So ermöglichten wir eine illustrierte Arbeit über die *Entwicklung des Lärchenwicklers* in der ladinischen Kinderzeitung (I. Aviöl, Nr. 5, 52/53 – *Il splerin dal larsch.*)

Unsere Mitgliederzahl hat leicht zugenommen. 9 Kollektivmitglieder, 61 Einzelmitglieder). Der Obmann: Dr. med. *R. Campell*, Pontresina